



Stadt Nürnberg

Berufliche Schule  
Direktorat 3

Deumentenstraße 1  
90489 Nürnberg  
Tel.: 09 11 / 2 31-8752  
Fax: 09 11 / 2 31-15 159  
b3@stadt.nuernberg.de  
www.b3-nbg.de

# Portfolio 2022/23

2023-10-11

## Berufliche Schule Direktorat 3



### Inhaltsverzeichnis

|  |    |
|--|----|
| 1. Beschreibung der NQS-Elemente ..... | 2  |
| 1.1 Qualitätsleitbild der Schule ..... | 2  |
| 1.2 Steuerung der NQS-Prozesse .....   | 3  |
| 1.3 Individualfeedback .....           | 4  |
| 1.4 Pädagogischer Tag .....            | 5  |
| 1.5 Selbstevaluation .....             | 6  |
| 1.6 Externe Evaluation .....           | 7  |
| 2. Qualitätsmatrix .....               | 8  |
| 3. Resümee .....                       | 10 |

# 1. Beschreibung der NQS-Elemente

## 1.1 Qualitätsleitbild der Schule

Die Berufsschule 3 ist das Kompetenzzentrum Ernährung der Stadt Nürnberg und zuständig für Ausbildungsberufe im Lebensmittelhandwerk und in der Gastronomie/Hotellerie sowie für Schülerinnen und Schüler der beruflichen Vorbereitung und Integration.

|                                     |                             |                            |   |
|-------------------------------------|-----------------------------|----------------------------|---|
| Bäckerei/Konditorei/<br>Fachverkauf | Fleischerei/<br>Fachverkauf | Gastronomie/<br>Hotellerie | Berufsvorbereitung/<br>Berufliche Integration |
|-------------------------------------|-----------------------------|----------------------------|---|

An der Berufsschule 3 soll „Bildung von Kopf, Herz und Hand“ möglich sein, kompetenzorientiert unterrichtet und die Gesamtpersönlichkeit der Schüler/innen geschult werden.

Diesem Auftrag fühlen sich Schulleitung, Lehrkräfte und Verwaltungsteam verpflichtet. Gemeinsam erstellte und für alle verbindliche Unterrichtsmodule („Lernen lernen“, „Zuhören und reden können“, „Im Team arbeiten“ und „Mit Medien umgehen“) helfen bei der Umsetzung dieses Bildungsauftrags.



Das Leitbild der Schule wurde im Schuljahr 2019/20 inhaltlich gekürzt und sprachlich vereinfacht. Damit konnte eine Anregung der externen Evaluation vom November 2019 umgesetzt werden (siehe 1.6).

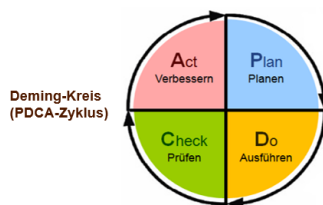
## 1.2 Steuerung der NQS-Prozesse

Die NQS-Prozesse (PDCA-Zyklen) werden durch Schulleitung und SE-Team gesteuert. Sie erfolgen ziel- und situationsabhängig ...

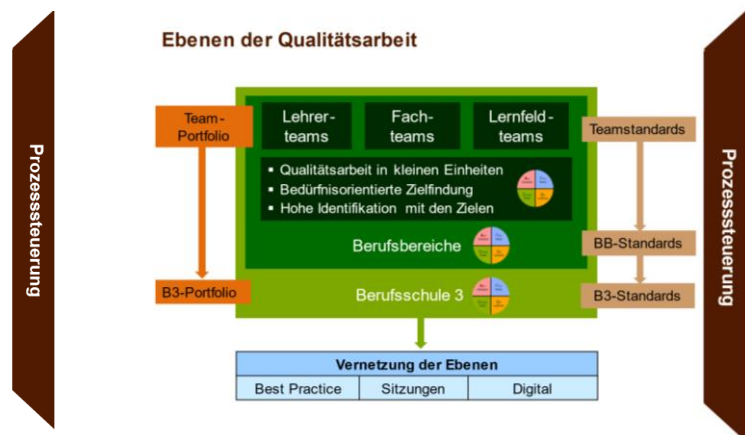
- in Lehrerteams (= kleinere Einheiten von sechs bis neun Lehrkräften),
- in Fachteams (= Lehrkräfte, die ein Unterrichtsfach unterrichten),
- durch die Lehrkräfte eines Berufsbereichs
- oder auf der Ebene der gesamten Berufsschule 3.

Auf Grund der Struktur der neuen Lehrpläne im Berufsbereich Gastronomie und Hotellerie ist die Gründung von Lernfeldteams angedacht.

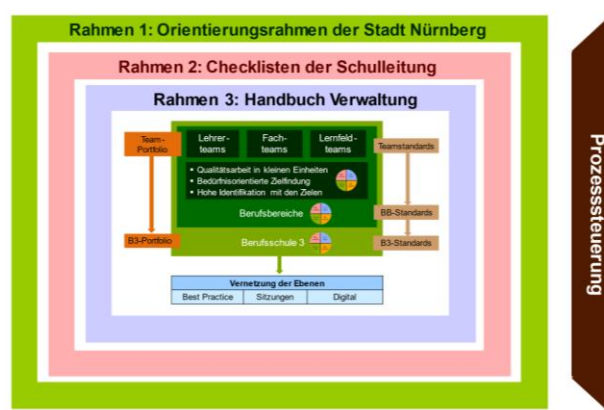
### Zielvereinbarung und Bilanzierung



- Festlegung von Zielen und Maßnahmen
- Umsetzung der Maßnahmen
- Evaluation der Zielerreichung
- Übernahme als Standard ⇔ nochmaliger Versuch, Abkehr
- Dokumentation in einem Portfolio



Drei Rahmen geben den NQS-Prozessen an der Berufsschule 3 eine Richtung: Orientierungsrahmen der Stadt Nürnberg, Checklisten der Schulleitung (→ schulspezifische Qualitätskriterien) und Handbuch Verwaltung.



Die Checklisten der Schulleitung sollen im Schuljahr 2023/24 überarbeitet werden.

| SE-Team 2022/23 |  |
|-----------------|--|
| Besetzung       | Th. Müller (Sprecher), M. Grinda, W. Maurer, T. Melzer, Y. Petter und C. Schmidt                             |
| Mitwirkung      | Die Teilnahme ist grundsätzlich freiwillig. Es sollte gewährleistet sein, dass jede Abteilung vertreten ist. |
| Integration SL  | SL (Dr. A. Roth, H. Murr) nimmt an Sitzungen teil, ist aber nicht stimmberechtigt.                           |
| Ressourcen      | 1 Verfügungsstunde, die auf die Mitglieder aufgeteilt wurde.   |

### 1.3 Individualfeedback

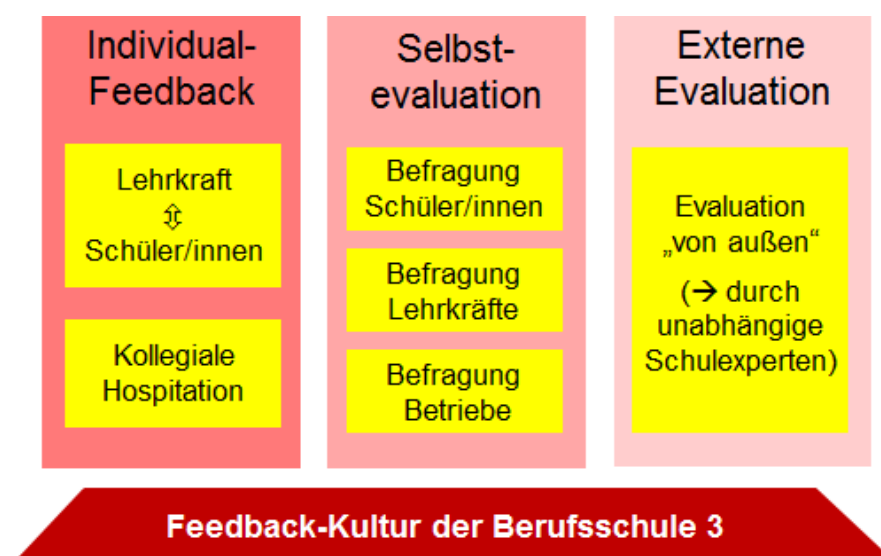
**Individualfeedback**

- Das Individualfeedback in Form von Bewertungen der Lehrkräfte durch ihre jeweiligen Schüler/innen ist im Kollegium der B3 als Qualitätsinstrument fest verankert. Die Schulleitung erwartet grundsätzlich von allen Lehrkräften, dass sie in ihren Klassen ein Individualfeedback durchführen und die Ergebnisse mit ihren Schülern/innen in geeigneter Weise thematisieren. Die Ergebnisse bleiben ausschließlich bei der jeweiligen Lehrkraft. Die Durchführung wird via Mitarbeitergespräche evaluiert.
- Digital werden durch das SE-Team beispielhaft Fragebögen für das Individualfeedback zur Verfügung gestellt.

**Kollegiale Hospitation**

- Auch die kollegiale Hospitation ist institutionalisiert: Die Schulleitung der B3 erwartet von allen Lehrkräften, dass sie pro Schuljahr mit einer Kollegin/einem Kollegen ihrer Wahl eine kollegiale Hospitation erleben und die Ergebnisse in geeigneter Weise besprochen werden. Die Ergebnisse bleiben ausschließlich bei den beteiligten Lehrkräften. Die Durchführung wird via Mitarbeitergespräche evaluiert.
- Digital werden durch das SE-Team beispielhaft Anleitungen und Beobachtungsbögen für die kollegiale Hospitation zur Verfügung gestellt.

Möglichkeiten von Individualfeedback und kollegialer Hospitation sowie die Erwartungshaltung der Schulleitung wurden zum pädagogischen Nachmittag der Berufsschule 3 am 10.03.2022 in besonderer Weise thematisiert (siehe 1.4).



## 1.4 Pädagogischer Tag

Im Schuljahr 2022/23 wurden statt eines pädagogischen Tages zwei pädagogische Nachmittage veranstaltet.

Der pädagogische Nachmittag (1) fand am 01.03.2023 im Rahmen der Halbjahreskonferenz der B3 statt. Er griff ein Thema auf, welches im Bericht der externen Evaluation vom November 2019 als „Hausaufgabe“ genannt wird: Verständnis von QM, insb. Ebenen und Verbindlichkeit von Zielvereinbarungsprozessen (siehe 1.6).

| <b>Ablauf des pädagogischen Nachmittags (1) am 01.03.2023</b> |  |
|---|--|
| 14.00 Uhr   | Begrüßung und Einführung   |
|   | Input: Zielvereinbarungsprozesse an der B3 (Ebenen und Qualität)   |
| 14.15 Uhr   | Aussprache und Diskussion  |
| 14.30 Uhr   | Einheitliche Regelung „Handynutzung im Klassenzimmer“  |
| 14.50 Uhr   | Arbeit in den Lehrerteams:<br>1. Auf welcher Ebene/welchen Ebenen sollen Zielvereinbarungsprozesse ablaufen?<br>2. Wie verbindlich sollen Jahresziele sein?<br>3. Wer kontrolliert, ob Ziele erreicht werden?<br>4. Was sind die zukünftigen Aufgaben der Lehrerteams?<br>5. Anregungen zu:<br>a) Wie zufrieden bin ich in meinem Team?<br>b) Tisch- und Sitzordnung im Lehrerzimmer<br>6. Umgang mit Verspätungen von Schülerinnen/Schülern |
| 15.30 Uhr   | Präsentation der Ergebnisse der Lehrerteams („kurz & knackig“)   |
| 15.55 Uhr   | Abschluss  |
| 16.00 Uhr   | Ende des pädagogischen Nachmittags   |

Am 24.04.2023 wurde der pädagogische Nachmittag (2) durchgeführt. Er hatte den „Einsatz digitaler Tools im Unterricht“ zum Thema und bot unterschiedliche Workshops an:

| <b>Ablauf des pädagogischen Nachmittags (2) am 24.04.2023</b> |                                    |  |
|---|------------------------------------|--|
| 12.00 Uhr   | Unterrichtsende                    |  |
| Ab 12.00 Uhr  | Gemeinsames Mittagessen            | <b>Workshops</b>   |
| 12.45 Uhr   | Begrüßung und kurze Einführung     | Einsatz von Oncoo im Unterricht                                |
| 12.55 Uhr   | Workshops Durchlauf 1              | Einsatz von MS Forms im Unterricht                             |
| 13.45 Uhr   | Workshops Durchlauf 2              | Einsatz von MS Teams im Unterricht, insb. Stellen von Aufgaben |
| 14.35 Uhr   | Workshops Durchlauf 3              | Klassenleitungsgeschäfte mit WebUntis                          |
| 15.25 Uhr   | Abschluss und Feedback             | Einsatz von TaskCards im Unterricht                            |
| 15.35 Uhr   | Ende des pädagogischen Nachmittags |  |

## 1.5 Selbstevaluation

### Befragung der Schüler/innen

- Die Befragung unserer Schüler/innen (allgemein oder themenspezifisch) gehört fest zum QM-Instrumentarium der Berufsschule 3.
- Eine große Befragung aller Schüler/innen fand zuletzt Ende des Schuljahres 2020/21 statt. Diese wurden befragt, wie sie die Corona-bedingten Phasen des Distanzunterrichts erlebt haben.
- Die Ergebnisse der Befragung wurden aufbereitet, im SE-Team diskutiert und Kollegium und Schülerschaft präsentiert bzw. zugänglich gemacht.

### Befragung der Lehrkräfte

- Auch die Befragung der Lehrkräfte (allgemein oder themenspezifisch) gehört fest zum QM-Instrumentarium der Berufsschule 3.
- Zum Ende des Schuljahres 2019/20 wurden die Lehrkräfte befragt, wie sie die Unterrichtsmodule MEDIA sowie die bisherige Fortbildungs- und Ausstattungsplanung bewerten. Die Ergebnisse wurden diskutiert und umgesetzt.
- Zum pädagogischen Nachmittag am 10.03.2022 wurden die Lehrkräfte über ihre Vorstellung vom Begriff Qualität befragt. Sie sollten Qualitätsitems bewerten und priorisieren. Die Ergebnisse daraus sind Grundlage der Überarbeitung der Checklisten der Schulleitung (siehe 1.2).

### Befragung der Betriebe

- Auf Abteilungsebene der Berufsschule 3 finden bei Bedarf Ausbildertage/-nachmittage/-abende statt, zu denen teilweise auch Befragungen stattfinden (z. B. über die Bedeutung unterschiedlicher Kompetenzen aus Sicht der Betriebe).
- Im Zuge der Erstellung des Medienkonzepts wurden die Ausbildungsbetriebe befragt, welche digitalen Kompetenzen in der Schule besonders vermittelt werden sollten bzw. in welchen Bereichen digitaler Bildung sich die Betriebe von der Schule mehr Unterstützung wünschen.
- Eine systematische Befragung der dualen Partner findet (noch) nicht statt.

## 1.6 Externe Evaluation

Erstmals wurde die Berufsschule 3 im November 2010 extern evaluiert. Im Ergebnis sahen die Peers an der B3 „ein reifes, kulturell gut abgestütztes, klug entworfenes und gelebtes Qualitätsmanagement, dessen Wirkungen auf den Unterrichtsalltag und die Kultur der Schule klar nachweisbar ist, gleichwohl auch noch Optimierungsmöglichkeiten bietet.“ (Quelle: NQS-E-Bericht. November 2010). Der im Evaluationsbericht aufgeführte Optimierungsbedarf wurde in den folgenden Schuljahren in Angriff genommen und in weiten Teilen erfolgreich umgesetzt. Die Details der Optimierungsarbeit bleiben intern.

Im November 2019 erfolgte eine zweite externe Evaluation.

| Experte  | Peer NQS-E an der B3   |
|--|--|
| Evaluationsexperte   | Prof. Dr. Karl Wilbers, Universität Erlangen-Nürnberg        |
| Fachlich nahe(r) Lehrkraft/<br>Schulleiter                 | Henry Bauer, Schulleiter Städtische Berufsschule 2, Augsburg |
| Transnationaler<br>Ex1.4)perte<br>(Lehrkraft, Schulleiter) | Sylvia Schlecht, Firnbergschulen, Wien (Österreich)          |
| Unternehmensvertreter                                      | Susanne Droux, DEHOGA Bayern                                 |

| Ergebnisse der Evaluation   |
|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Im Evaluationsbericht werden viele bewahrenswerte Aspekte genannt, die weiter gepflegt werden sollen, z. B. in den Bereichen Kollegialität, Schulklima oder NQS-Architektur.</li> <li>Der Evaluationsbericht enthält auch <b>Optimierungsmöglichkeiten</b> (z. B. in den Bereichen Leitbild oder QM-Verständnis).</li> <li>Die Evaluationsdetails bleiben intern.</li> </ul> |




| Optimierungsbedarf (Hausaufgaben)   | Themenkomplexe  |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Der im Evaluationsbericht aufgeführte Optimierungsbedarf wurde vom SE-Team der Schule in das Arbeitspapier „Erkenntnisse aus NQS-E“ überführt. Dieses enthält konkrete Ziele und Maßnahmen.</li> <li>In der Sitzung des SE-Teams vom 11. März 2020 wurden die Ziele auf dieses und die folgenden Schuljahre aufgeteilt.</li> <li>An der Umsetzung der Ziele wird seitdem gearbeitet, so auch im Schuljahr 2022/23 (siehe 1.4 und 2.).</li> </ul> | (1) Leitbild  |
|   | (2) Verständnis von QM  |
|   | (3) Zielvereinbarungsprozesse   |
|   | (4) Feedback-Kultur – allgemein sowie insb. Selbstevaluation und Individualfeedback |
|   | (5) Schulleitung, SE-Team und BBB   |
|   | (6) Lehrerteams – Zusammensetzung sowie insb. Lehrerwünsche vs. LT-Zuordnung        |
|   | (7) Schlanke und effiziente Schulverwaltung sowie Digitalisierung                   |
|   | (8) Unterricht – allgemein sowie insb. Sprachbarrieren                              |
|   | (9) Neuordnung der Berufe im Gastgewerbe  |

## 2. Qualitätsmatrix

Im Schuljahr 2022/23 stand die Einführung und Umsetzung der neuen Lehrpläne für die Gastronomieberufe im Fokus, woran viele Lehrkräfte der Berufsschule 3 beteiligt waren. Im Berufsbereich Bäckerei/Konditorei/Fachverkauf ging es um die Einführung einer digitalen Notenverwaltung, im Berufsbereich Fleischerei/Fachverkauf um die Umsetzung des Medienkonzepts. Die Lehrkräfte der Sonderklassen widmeten sich dem Arbeitsfeld Umgang mit „schwierigen“ Schülerinnen und Schülern. Das SE-Team der Schule erledigte seine Aufgaben im Bereich Schulentwicklung.

| Jahresziele   | Maßnahmen  | Ergebnisse  |
|---|--|---|
| Welche Schul-, Fachbereichs- und Berufsbereichsziele haben wir uns gesetzt? | Welche Maßnahmen haben wir ergriffen, um die Jahresziele umzusetzen?                 | Welche Ergebnisse konnten mit den ergriffenen Maßnahmen in Bezug auf die Jahresziele erreicht werden?                     |
| <b>Berufsbereich Bäckerei/Konditorei/Fachverkauf</b>                        |  |   |
| Einführung der bereits vorhandenen digitalen B3-Notenverwaltung             | Erstellung der passenden EXCEL-Sheets und laufender Eintrag der Noten                | Maßnahmen wurden durchgeführt und evaluiert. Die digitale Notenverwaltung soll weiter praktiziert werden.                 |
| <b>Berufsbereich Fleischerei/Fachverkauf</b>                                |  |   |
| Umsetzung des Mediencurriculums   | Überprüfung und ggf. Überarbeitung der Unterrichtseinheiten aus dem Mediencurriculum | Maßnahmen wurden durchgeführt.  |
| <b>Berufsbereich Gastronomie und Hotellerie</b>                             |  |   |
| Umsetzung der neuen Lehrpläne für die 10. Klassen                           | Zuordnung von Inhalten zu Lehrkäften (LK Wirtschaft, LK Ernährung, LK Praxis)        | Maßnahmen wurden durchgeführt.<br><br>Verbesserungsvorschläge wurden aufgenommen; sie werden im Folgeschuljahr umgesetzt. |
|   | Bündelung von Inhalten zu Lernsituationen  |   |
|   | Umsetzung und Evaluation in den 10. Klassen  |   |
| Analyse der neuen Lehrpläne für die 11. Klassen                             | Bündelung von Inhalten zu Lernsituationen  | Maßnahmen wurden durchgeführt.<br><br>Lernsituationen werden im Folgeschuljahr eingesetzt und evaluiert.                  |
|   | Fixierung von Lernfeldsprecherinnen und Lernfeldsprechern                            |   |
|   | Entwicklung von Lernsituationen  |   |



| Jahresziele  | Maßnahmen  | Ergebnisse  |           |          |  |  |  |  |
|--|--|---|-----------|----------|--|--|--|--|
| Welche Schul-, Fachbereichs- und Berufsbereichsziele haben wir uns gesetzt?                              | Welche Maßnahmen haben wir ergriffen, um die Jahresziele umzusetzen?   | Welche Ergebnisse konnten mit den ergriffenen Maßnahmen in Bezug auf die Jahresziele erreicht werden? |           |          |  |  |  |  |
| <b>Bereich Sonderklassen</b>   |  |   |           |          |  |  |  |  |
| Entlastung durch gemeinsames Handeln und gegenseitige Unterstützung                                      | Besuch von Fortbildungen, interne Multiplikation, enge Kooperation, ständige Absprachen, gemeinsame Regeln   | Maßnahmen wurden durchgeführt.  |           |          |  |  |  |  |
| <b>SE-Team</b>   |  |   |           |          |  |  |  |  |
| Umsetzung der Steigerungspotenziale aus NQS-E: Ebenen und Verbindlichkeit von Zielvereinbarungsprozessen | Durchführung eines pädagog. Nachmittags: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Theoretischer Input</li> <li>▪ Gruppenarbeit</li> <li>▪ Diskussion</li> <li>▪ Ggf. Beschluss</li> </ul>  | Pädagogischer Nachmittag wurde am 01.03.2023 durchgeführt (siehe 1.4).                                |           |          |  |  |  |  |
| Umsetzung des Medienkonzepts, Förderung der Medienkompetenz und Ausbau der Digitalisierung               | Speicherort OneDrive entrümpeln und neustrukturieren   | OneDrive wird als gemeinsamer Speicherort aufgegeben. Stattdessen wurde ein Sharepoint eingerichtet.  |           |          |  |  |  |  |
|  | Durchführung eines pädagogischen Nachmittags „Umgang mit MS Office und anderen digitalen Tools“  | Pädagogischer Nachmittag wurde am 24.04.2023 durchgeführt (siehe 1.4).                                |           |          |  |  |  |  |
| Breitere Einbindung des Kollegiums bei der Erledigung von Aufgaben aus dem Schulleben                    | Einrichtung eines Kanban-Boards im Lehrerzimmer: <table border="1" style="margin: 10px auto; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="padding: 2px;">Aufgabe</th> <th style="padding: 2px;">In Arbeit</th> <th style="padding: 2px;">Erledigt</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="height: 20px;"></td> <td style="height: 20px;"></td> <td style="height: 20px;"></td> </tr> </tbody> </table> | Aufgabe   | In Arbeit | Erledigt |  |  |  | <p>Kanban-Board wurde eingerichtet.</p>  <p>Kollegium beteiligte sich sehr gut. Bis auf eine Ausnahme konnten alle Aufgaben erledigt werden.</p> |
| Aufgabe  | In Arbeit  | Erledigt  |           |          |  |  |  |  |
|  |  |   |           |          |  |  |  |  |
| Entwicklung eines schuleinheitlichen Qualitätsverständnisses   | Überarbeitung der Checklisten der Schulleitung   | Die Überarbeitung der Checklisten der Schulleitung wurde in das Schuljahr 2023/24 verschoben.         |           |          |  |  |  |  |
|  | Überarbeitung des Handbuchs Verwaltung   | Das Handbuch Verwaltung wurde überarbeitet und aktualisiert.  |           |          |  |  |  |  |

### 3. Resümee

Das Schuljahr 2022/23 war geprägt von den Herausforderungen der Einführung der neuen Lehrpläne im Bereich Hotellerie und Gastronomie, von der anspruchsvollen Arbeit für die Lehrkräfte in den Sonderklassen der Berufsvorbereitung und -integration und von Anstrengungen hinsichtlich einer nachhaltiger Schul- und Unterrichtsentwicklung.

Neben neuen Fächern und Inhalten basieren die neuen Lehrpläne für die Ausbildungsberufe der Hotellerie und Gastronomie auch auf einer besonderen Struktur, der Struktur nach Lernfeldern. Schon die Einführung an sich ist ein Mammutprojekt, was viele Ressourcen an Kraft und Zeit bündelt. Erschwerend kam hinzu, dass zu Schuljahresbeginn die Lehrpläne für Bayern noch gar nicht in ihrer endgültigen Fassung veröffentlicht waren. Die Prüfungsanforderungen der Kammer liegen bis heute nicht vor. Trotzdem ist es gelungen, die 10. Klassen im Bereich Hotellerie und Gastronomie nach den neuen Lehrplänen zu beschulen und zu unterrichten.

Wie anstrengend und herausfordernd die Arbeit in den Klassen der beruflichen Vorbereitung und Integration sein kann, erlebten die dort unterrichtenden Lehrkräfte im Schuljahr 2022/23 in besonderer Weise. Unlust und Respektlosigkeit auf Seiten vieler Schülerinnen und Schüler gepaart mit rechtlicher Ohnmacht der Lehrkräfte sowie schier unüberwindbare Sprachbarrieren zehrten an den Kräften der Lehrkräfte über ein vertretbares Maß hinaus.

Schulleitung und SE-Team der Berufsschule 3 bemühten sich um eine Balance, auf der einen Seite die hohen Belastungen zu berücksichtigen und auf der anderen Seite Schulentwicklung voranzubringen. Schulentwicklung und Qualitätsmanagement sollten nicht als zusätzlicher Belastungsfaktor, sondern als Unterstützungsinstrument wahrgenommen werden. Schulleitung und SE-Team sind der Auffassung, dass das auch im Schuljahr 2022/23 gelungen ist.

Im kommenden Schuljahr wird die Einführung der neuen Lehrpläne für die Berufe der Hotellerie und Gastronomie in den 11. Klassen eine Herausforderung sein, ebenso die Pflege und Weiterentwicklung des Mediacurriculums, die Überarbeitung der Checklisten der Schulleitung und das Anbieten eines zielgerichteten Fortbildungsangebots für das Kollegium.

Schulleitung und SE-Team werden diese Herausforderungen annehmen. Dazu werden wieder ein Nutzen stiftendes Qualitätsmanagement, eine zielgerichtete Schulentwicklung und Lehrerteamarbeit nötig sein.

